Bedienungs-Kurzanleitung
für CLxxx-S7-TCP V1.0

Hardware

Das CLxxx-S7-TCP-Modul wird direkt auf die PG-Buchse der CL200 – CL400-Bosch-Steuerung. Er wird mit mit 24 V DC ± 20% versorgt. Die Belegung der Spannung ist direkt auf das Gehäuse gedruckt. Die beiden rechteckigen LEDs am Ethernetanschluss zeigen den Link-Status des Netzwerks an.

Grüne LED: 100 Mbit/s
Amberfarbene LED: 10 Mbit/s

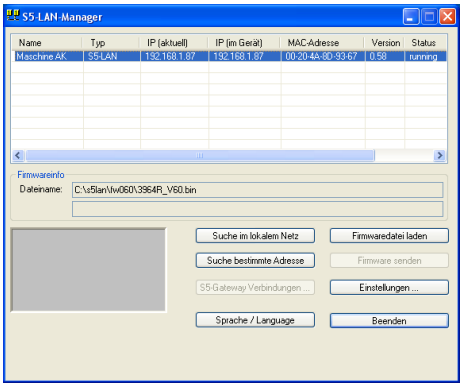
LED aus: kein Netz angeschlossen.
LED an: Netz angeschlossen.
LED blinkt: Kommunikation über das Netz

Die grüne runde LED zeigt den Zustand der SPS-Kommunikation an.
LED aus: Gerät aus oder im Bootzustand.
LED an : Modul meldet SPS ist ONLINE

LED blinkt ständig langsam obwohl kein Netzwerk angeschlossen ist ➔ SPS wird gesucht, aber nicht gefunden.
LED blinkt und Netz LED blinkt ➔ auf die SPS wird zugegriffen.

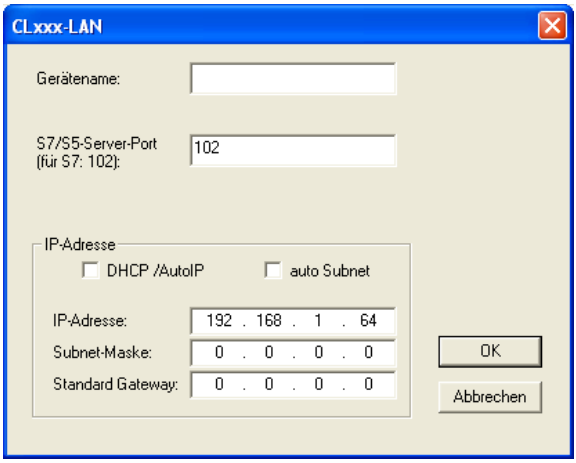
S5-LAN-Manager

Bei Betätigen der Schaltfläche „Suchen“ werden alle angeschlossen CLxxx-S7-TCP-Module gefunden und in eine Liste zur Auswahl eingetragen:



Hinweis:
Wenn kein Modul gefunden wird, dann bitte die „Windows Firewall“ an Ihrem PC ausschalten und die Suche wiederholen. Die Module stehen in Werkseinstellung auf DHCP und wenn es keinen DHCP-Server im Netzwerk gibt, geben sich die Module eine IP-Adresse aus dem 169.xxx.xxx.xxx-Bereich. Dieser IP-Adressbereich wird sehr oft von der „Windows-Firewall“ geblockt.

Einstellen der Gerätedaten
Selektieren Sie einen Eintrag der Geräteliste und betätigen Sie „Einstellungen“. Danach erscheint folgender Dialog:



Geben Sie hier die entsprechenden Daten ein.
Gerätename
Der Gerätename kann ein beliebiger Text sein. So können Sie Ihr Modul eindeutig identifizieren.
S7/S5-Server-Port
TCP/IP-Portnummer, über welche das S7-TCP/IP-Protokoll (RFC1006) abgewickelt wird.
DHCP/AutoIP
Ist dieses Feld angekreuzt, so versucht das Modul beim Start einen DHCP-Server zu finden. Wird der Server nach 3 Versuchen nicht gefunden (kann einige Sekunden dauern), so sucht sich das Modul eine IP-Adresse aus dem „Auto-IP“-Adressbereich.
auto Subnet
Wenn gesetzt, berechnet sich das Modul die Subnet-Maske automatisch. Z.B. bei 192.168.0.80 ist dies 255.255.255.0. Im Feld Subnet-Maske muss nichts eingegeben werden.
IP-Adresse
Ist „DHCP/AutoIP“ ausgeschaltet, kann hier die IP-Adresse eingegeben werden.
Subnet-Mask
Hier legen Sie die Subnet-Maske fest. Wenn 0.0.0.0 eingegeben wird, so wird Auto-Subnetmask verwendet.

Standard-Gateway
Betreiben Sie das LAN-Modul an einem Router so geben Sie hier die IP-Adresse des Routers ein.

Mit Betätigen der OK-Schaltfläche werden die Daten im LAN-Modul gespeichert.

Reset
Das CLxxx-S7-TCP-Modul kann im Falle einer Fehlkonfiguration der IP-Adressen auf Werkseinstellung gebracht werden. Dazu wird am besten mit einer gerade gebogenen Büroklammer 2 Sekunden auf den sich hinter dem Loch befindlichen Schalter gedrückt. Nach diesen 2 Sekunden fängt die LED schnell zu flackern. Jetzt kann der gedrückte Schalter losgelassen werden. Das Modul macht einen Reset und startet mit den Einstellungen „DHCP/AutoIP“ und „auto Subnet“. Sobald die Betriebs-LED wieder aufleuchtet ist das Modul betriebsbereit.

Technische Daten:

Maß:	56 x 61 x 20 mm (H x B x T)
Ext. Versorgung:	24V DC, 80mA max.
Anschluss:	10/100 MBit (automatische Erkennung)
Lieferumfang:	CLxxx-S7-TCP-Modul
	kleiner 2poliger Spannungsstecker

Weitere Interface-Kabel für die S5

PG-UNI-Kabel

- Koppelt den PC (9pol. COM-Schnittstelle) mit der 15 Pol X4/X5 Schnittstelle der SPS
- Galvanisch trennbar bis 1kV mit PG-ISO-Adapter
- Verlängerbar bis zu 300 Meter
- Komplette Elektronik im Steckergehäuse
- Versorgung aus der SPS über deren Stromquellen
- Funktioniert auch an etlichen CP’s, IP’s und Sinumerik-Steuerungen

PG-UNI-II Kabel

- ESD fester Wandlerbaustein bis 15kV
- Das 9 polige und das 15 polige Steckergehäuse ist aus massivem Metall
- Zur Funktionskontrolle und Inbetriebnahme stehen zwei Diagnose-LED’s zur Verfügung (RxD und TxD)
- Koppelt den PC (9pol COM-Schnittstelle) mit der 15 Pol X4/X5 Schnittstelle der SPS
- Galvanisch trennbar bis 1kV mit PG-ISO-Adapter
- Verlängerbar bis zu 300 Meter
- Komplette Elektronik im Steckergehäuse
- Versorgung aus der SPS über deren Stromquellen
- Funktioniert auch an etlichen CP’s, IP’s und Sinumerik-Steuerungen

PG-USB-Kabel

- Koppelt den PC (Typ A-USB-Schnittstelle) mit der 15 Pol X4/X5 Schnittstelle der SPS
- Das 15 polige Steckergehäuse ist aus massivem Metall
- Zur Funktionskontrolle und Inbetriebnahme stehen zwei Diagnose-LED’s zur Verfügung
- Komplette Elektronik im Steckergehäuse
- Spannungsversorgung aus dem PC
- Verlängerbar bis zu 100 Meter
- Ist „aktiv“ gegenüber der Steuerung
- Läuft mit der Standard S5 Software (Treiber für Win2000 und XP werden mitgeliefert)

Achtung: *Der mitgelieferte Treiber für Windows 2000 und XP installiert das PG-USB-Kabel als virtuelle COM-Schnittstelle. Zum Betrieb mit der Original Siemens Step5 Software muss der ebenfalls mitgelieferte Treiber „PG-USB-Kabel an S5“ nachinstalliert werden.*

PG-COM-Kabel

- Koppelt den PC (9pol COM-Schnittstelle) mit der 15 Pol X4/X5 Schnittstelle der SPS
- Komplette Elektronik im Steckergehäuse
- Versorgung aus der SPS über deren 5V Spannungsversorgung

PG-ISO-SET

- Galvanische Trennung zwischen PG/PC und SPS bis 1kV
- berührungsgeschütztes Gehäuse, da aus Kunststoff
- Das SET besteht aus PG-UNI-Kabel (3m) Art.Nr.9359-3 und dem PG-ISO-Adapter Art.Nr.9359-8
- Versorgung des Moduls aus den SPS-Spannungen 5V und/oder 24V

SC-09-Kabel

- Koppelt den PC (9pol COM-Schnittstelle) mit der RS485- Schnittstelle der SPS
- SPS Anbindung über 25pol D-Sub oder Mini-Din (Zusatzadapter)
- Versorgung aus der SPS über deren 5V Spannungsversorgung
- Die Wandlerelektronik ist komplett im Kabel integriert

PG-ISO-Adapter für PG-UNI/PG-UNI-II

- Galvanische Trennung zwischen PG/PC über PG-UNI-Kabel und SPS bis 1kV
- berührungsgeschütztes Gehäuse, da aus Kunststoff
- Generiert neue Stromquellen und eine neue Masse für die Kommunikation
- Versorgung des Moduls aus den SPS-Spannungen 5V und/oder 24V

S5-LAN++-Modul

- 3 Minuten und PG-Schnittstelle der S5-SPS-Steuerung ist netzwerkfähig
- AS511 über virtuellen COM-Port
- S7-TCPIP RFC1006 kompatibel (S7-Panel an S5-SPS)
- Versorgung des Moduls aus den SPS-Spannung 24V
- Aktives Modul, integrierte Stromquellen für TTY-Kommunikation

S5-BRIDGE (LAN und WIFI-Kommunikation parallel)

- 10 Minuten und PG-Schnittstelle der S5-SPS-Steuerung ist netzwerkfähig (Kabel und/oder WIFI)
- AS511 über virtuellen COM-Port (Kabel und/oder WIFI)
- S7-TCPIP RFC1006 kompatibel (S7-Panel an S5-SPS, Kabel und/oder WIFI)
- Versorgung des Moduls aus der SPS-Spannung 24V
- Aktives Modul, integrierte Stromquellen für TTY-Kommunikation

Netz-Adapter für PG-UNI/PG-UNI-II

- Generiert neue Stromquellen für die Kommunikation
- Einsatzgebiet: Defekte Stromquellen, nicht vorhandene Stromquellen, verschliffene Stromquellen, passive Schnittstelle...
- Spannungsversorgung des Adapters über 24V extern

Zusätzliche Adapter für PG-UNI/PG-UNI-II:

Generell gilt: Adapterstück nur 10 cm lang
Steckermechanik zur Steuerung passend

CP525-Adapter

- Anschluss an den **Programmierport** eines CP525

CP525-K-Adapter

- Anschluss an den **Kommunikationsport** eines CP525
- Dieser Adapter ist auch für folgende Baugruppen geeignet: CP524 und SAS523/525

AG150-Adapter

- PG-UNI / PG-UNI-II-Kabel **nur** in Verbindung mit dem Netzadapter, da die AG150 eine passive Schnittstelle hat!

WF470-Adapter

- PG- UNI / PG-UNI-II-Kabel **nur** in Verbindung mit dem Netzadapter, da die WF470 eine passive Schnittstelle hat!

SINUM-Adapter

- Mögliche Verbindungen zu einer 805, 810, 820, 840, 850, 880

Zusätzliche Adapter für PG-USB:

Generell gilt: Adapterstück nur 10 cm lang
Steckermechanik zur Steuerung passend

CP525-Adapter

- Anschluss an den **Programmierport** eines CP525

CP525-K-Adapter

- Anschluss an den **Kommunikationsport** eines CP525
- Dieser Adapter ist auch für folgende Baugruppen geeignet: CP524 und SAS523/525

AG150-Adapter

WF470-Adapter

SINUM-Adapter

- Mögliche Verbindungen zu einer 805, 810, 820, 840, 850, 880

Unter der Web-Adresse https://www.process-informatik.de stehen produktspezifische Dokumentationen oder Software-Treiber/-Tools zum Download bereit.
Bei Fragen oder Anregungen zum Produkt wenden Sie sich bitte an uns.

Process-Informatik Entwicklungsgesellschaft mbH
Im Gewerbegebiet 1
DE-73116 Wäschenbeuren
+49 (0) 7172-92666-0

info@process-informatik.de
https://www.process-informatik.de

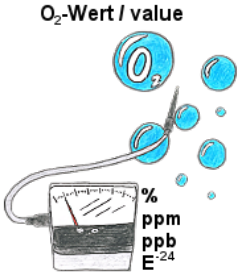
Copyright by PI 2019 - 2025

Menübaum Webseite: **QR-Code Webseite:**

+ Produkte / Doku / Downloads
  + CLxxx-S7-TCPIP

Bitte vergewissern Sie sich vor Einsatz des Produktes, dass Sie aktuelle Treiber verwenden.

Sauerstoffanalyse in Industriegasen

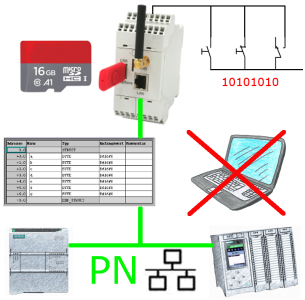


Kontinuierliche Messung und Anzeige des Sauerstoffgehalts ohne eine Bedienfunktion am Messgerät oder Messbereichsumschaltung?

OSC-II-Geräte sind die Lösung, sie zeigen den O2-Wert von % bis runter zu E -24 ohne dass eine Aktion des Bedieners erforderlich ist. Der Messbereich wird automatisch zwischen den verschiedensten Messbereichen umgeschaltet, es wird immer der optimale Messbereich angezeigt und verwendet. Ferner können Sie integrierte Relaisausgänge parametrieren und dadurch abhängig von der erfassten Konzentration des Sauerstoffs Aktionen auslösen. Das Gerät gibt es in unterschiedlichen Varianten:

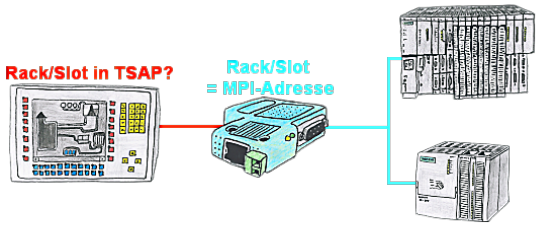
19"-Montage, Koffergerät und Tischgerät. Auf Anfrage auch als Wandgerät ausführbar.

Datensicherung S7-SPS PN-Port auf SD-Karte per dig. IO



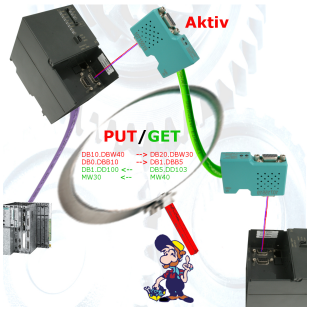
Über digitalen Eingang getriggerte DB-Sicherung/-Wiederherstellung ohne zusätzlichen PC über PN-Port auf SD-Karte

Umsetzen von Rack/Slot in TSAP auf MPI-Adresse



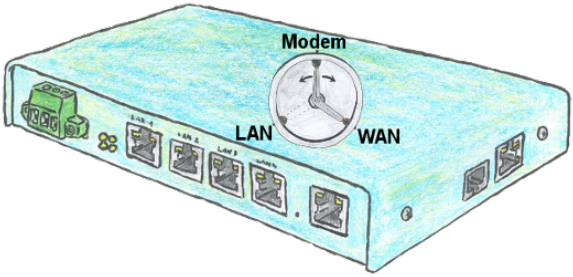
Ihr Panel oder Visualisierungssystem adressiert die gewünschte SPS-Steuerung über RACK/SLOT-Angabe im TSAP? Kein Problem, aktivieren Sie diese Betriebsart im S7-LAN und schon bekommen Sie aktuelle Werte von der Steuerung.

S7-SPS koppeln ohne Kopfstation



Direkter Datenaustausch zwischen S7-SPS-Steuerungen mit S7-LAN.
Dank aktivem PUT/GET direkt im Modul ohne übergeordnete Kopfsteuerung!
Daten direkt von einer MPI/Profibus-Steuerung zur anderen transferieren.
Bus unabhängig! MPI-Bus Profibus / Profibus Profibus / MPI-Bus MPI-Bus

Universeller Router



Sie benötigen ein flexibles Gerät um die Fernwartung Ihrer Anlagen zu realisieren? Kein Problem, mit dem TELE-Router haben Sie ein Gerät, das sie einfach und schnell auf die jeweilige Anforderung einstellen können. Egal ob Sie eine Kopplung zwischen Modem und LAN, Modem und WAN oder LAN und WAN benötigen.